

Gewalt gegen Frauen in Guatemala



**Begegnung mit Norma Cruz,
Direktorin der Stiftung „Sobrevivientes“**

Montag, 18. April 2011

19.00 Uhr bis ca. 21.30 Uhr im h50, Hirschengraben 50, Zürich



Norma Cruz

Seit Jahren gibt es in Guatemala eine ständig zunehmende Gewalt gegen Frauen. Häusliche Gewalt, sexuelle Ausbeutung, Vergewaltigung, Folter, Mord und die Inaktivität der Behörden sind alltäglich. Im Jahr 2010 wurden 685 tote und oft vergewaltigte Frauen gefunden; kaum eines dieser Verbrechen wurde bisher aufgeklärt.

Norma Cruz hat vor 15 Jahren die *Fundación Sobrevivientes* (Stiftung Überlebende) gegründet, um diese Tatsachen öffentlich bekannt zu machen, um bedrohte Frauen zu begleiten, Abklärungen voranzutreiben und entsprechende Gerichtsprozesse zu unterstützen. Die *Fundación Sobrevivientes* ist inzwischen in Guatemala zu einer profilierten Menschenrechtsorganisation geworden.

Norma Cruz wurde von Amnesty International in die Schweiz eingeladen. Sie wird uns an diesem Abend eine oftmals verdrängte Wirklichkeit Guatemalas näher bringen.

Wichtig: Referat in Spanisch. Fragen können auf Deutsch gestellt werden. Zwischen Referat und Diskussion laden wir zu einem Apéro ein

Eintritt frei, Kollekte für die *Fundación Sobrevivientes*

Mittragende Organisationen:

